



Konzept

„Junge Menschen im Aufwind“ -ein Angebot für benachteiligte und straffällig gewordene Personen-

Das Projekt „Junge Menschen im Aufwind“ ist ein Angebot zur beruflichen Eingliederung für benachteiligte und straffällig gewordene Personen. Dank einer mehrjährigen Spendenzusage der PSD-Stiftung konnte das neue Angebot entwickelt und angegangen werden.

In Kooperation mit der Bewährungshilfe Speyer unter der Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins „Soziale Alternativen in der Bewährungshilfe Speyer e. V.“ erfolgte der Start mit einer einjährigen Pilotphase im Herbst '04. Durch die PSD-Spende, ABM-Mittel und Geldbußen ist das 1. Jahr finanziert worden, für den weiteren Zeitraum wurden weitere finanzielle Mittel beantragt.

Die Jugendarbeitslosigkeit in der Bundesrepublik Deutschland ist weiterhin steigend. Die öffentlichen Kassen sind leer, geeignete Maßnahmen wurden reduziert. Für bereits benachteiligte und auffällig gewordene junge Menschen ist das „erzwungene Nichtstun“ und die Perspektivlosigkeit eine zusätzliche Gefährdung, insbesondere im Bereich Sucht und Delinquenz.

Gleichwohl ist für eine günstige soziale Reifung wesentlich, dass sich Heranwachsende im Arbeitsleben erproben und „Fuß fassen“ können.

Folglich ist unser Ziel,

- junge aktenkundig gewordene Menschen auf dem Weg zu ihrem Broterwerb zu unterstützen und
- denjenigen, welche ohne Ausbildung bzw. Arbeit sind und evtl. auch bleiben werden, Alternativen zu ihrer Arbeitslosigkeit anzubieten.

Das Angebot richtet sich an bis zu 25 jährigen junge Menschen, welche der Bewährungshilfe Speyer und Personen der Jugendgerichtshilfe zugewiesen wurden.



Mit unserem Angebot soll ein wichtiger Beitrag zur Stabilisierung, Integration und Resozialisierung dieser Personengruppe erfolgen.

Die Bewährungshilfe Speyer engagiert sich seit über 20 Jahren zusätzlich in der freien Straffälligenhilfe und hat während dieser Zeit unterschiedliche Projekte erfolgreich initiiert und umgesetzt:

„Die Werkstatt“ in Speyer und Schifferstadt (Schreinerei, Bautrupp, Bootsrestaurierung),
„Der Werkstatt-Laden“, „Sozialmöbellager“, „Betreutes Wohnen“,
„Sportprojekt“ (Hallensport und erlebnispädagogische Angebote),
„Kreatives Arbeiten statt Strafe“,
„Musikprojekt“,
Projekt „Grün“

Das Konzept „Junge Menschen im Aufwind – ein Angebot für benachteiligte und straffällig gewordene Personen“ erstreckt sich auf 3 Bereiche:

- **A) Vermittlung in Ausbildung und Begleitung während dieser Ausbildung**

Dies beinhaltet eine sozialpädagogische Begleitung und Beratung der jungen Menschen mit zusätzlicher Vermittlung zwischen den Arbeitgebern und den Auszubildenden während der Ausbildungszeit.

- 1.) Suche nach geeigneten Ausbildungsstellen bei Betrieben in Speyer und Umland, u. a. auch in Kooperation mit dem BASF- Ausbildungsverbund
- 2.) Sozialpädagogische Begleitung während der Ausbildung
 - a) Entwicklung beobachten (Stärken und Schwächen)
 - b) Entsprechende Unterstützung und Hilfeleistung geben
 - c) Konfliktreduzierung und Konfliktklärung



B) Ableistung von gerichtlichen Arbeitsstunden und sonstiger Arbeitseinsatz

Ein neues Arbeitsprojekt wird aufgebaut, in dem unter handwerklicher und arbeitstherapeutischer Anleitung Beschäftigung in unterschiedlicher Form angeboten wird, wie Ableistung von gerichtlichen Arbeitsstunden, Beschäftigung für staatliche Leistungen (Hartz IV) und Arbeitseinsatz aus eigenem Willen. Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit werden die jungen Menschen in einem Team zur Arbeit herangeführt und dabei

- praktische Erfahrungen sammeln
- Einblick in die Arbeitswelt erhalten
- Erfolgserlebnisse erfahren
- geregelte Tagesstruktur erleben
- Motivation zur Weiterbeschäftigung entwickeln.

Eine sozialpädagogische Fachkraft übernimmt das Sozialmanagement, sowie die Koordination und die Vertretung nach Außen. Zur fachlichen Anleitung steht ein Arbeitstherapeut (stellvertretende Projektleitung) und zwei handwerkliche Fachkräfte zur Verfügung.

Aktivitäten in 4 Bereichen:

- a) Instandhaltungsarbeiten von Spielgeräten
(Stadtverwaltung Speyer /Stadtgrün)
- b) Gestaltung und Pflege von Außengeländen staatlicher Einrichtungen
(1. Auftrag durch die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt)
- c) Fertigung einfacher handwerklicher Arbeiten
(Kooperation mit gemeinnützigen Organisationen)
- d) Akquise von weiteren Aufträgen in den Bereichen Gemeinwohl und Ökologie



C) kreative Förderung

Bereits bestehende Projekte des Vereins zur kreativen Förderung wurden fortgeführt, ausgebaut und ergänzt.

Eine Teilnahme in Form von Workshops sowie regelmäßigen Angeboten ist sowohl auf freiwilliger Basis wie zur Ableistung von Arbeitsstunden möglich:

a) künstlerischer Bereich

b) lebenspraktische Hilfen

(Kochen, Haushaltsführung, Tagesstruktur, Finanzen etc.)

Speyer, November 2006

Dipl.-Soz. Hubert M. Glaser Projektleiter JuMA

Ludwigstraße 13

67346 Speyer

Tel: 06232 292305

Fax: 06232 529644

info@juma-speyer.de



Dokumentation Kreative Förderung

Im Rahmen der Beschäftigungstherapeutischen Maßnahmen bei JuMA, wurde den Klienten folgende Aufgabe gestellt:

„Formen sie aus Styropor Skulpturen, mit dem Ziel, Wiesenchampignons so naturgetreu wie möglich darzustellen. Achten sie darauf, dass alle Objekte einer Sorte zugesprochen werden können. Die Skulpturen sollen so organisch wie möglich wirken und die Vielfalt an Formen in der Natur widerspiegeln.“





15 Klienten

haben insgesamt 90 Skulpturen hergestellt.

Die Arbeiten wurden im Speyerer Domgarten mit einer Ausstellung gewürdigt.

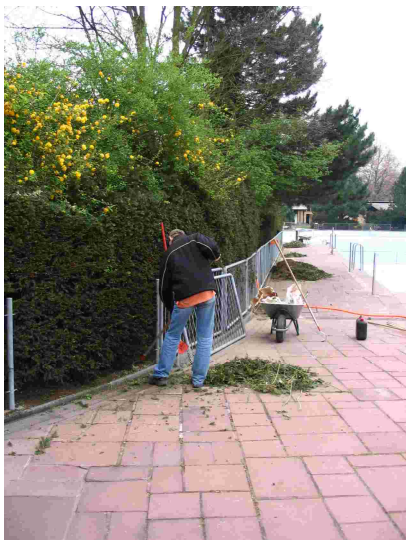




Dokumentation Gemeinnützige Arbeit

Den größten zeitlichen Umfang im Bereich Arbeit und Beschäftigung nimmt die gemeinnützige Arbeit für die Stadt Speyer ein.

In Kooperation mit der Speyerer Stadtgärtnerei ist JuMA regelmäßig in der Grünpflege tätig. Im Domgarten, an der Rheinpromenade und in anderen Gebieten schneiden wir Pflanzen nach, jäten Unkraut oder verlegen auch mal Pflastersteine.





Dokumentation Auftragsarbeit

Im Bereich Auftragsarbeit gegen Entgelt kooperieren wir mit öffentlichen Einrichtungen und Handwerksbetrieben. Für das Amtsgericht Speyer sanierten wir zusammen mit einer Gipserfirma die Hofmauer.

Der bröckelige Putz wurde von unseren Klienten mittels Hammer und Meißel entfernt. Die Gipserfirma trug dann den neuen Putz auf.

Neben Hilfsarbeiten im Bereich Sanierung und Renovierung führen wir auch kleinere Arbeiten, wie z.B. den Bau eines Sandkastens, aus.





Dokumentation Events

Neben Aktionen im Bereich soziales Training, wie z. B. das einmal wöchentliche gemeinsame Kochen und Essen, führen wir regelmäßig auch Freizeitaktionen durch.

Im Sommer 2005 ein ganz spektakulärer Tag für alle Beteiligten:

Powerboot fahren auf dem Rhein, mit freundlicher Unterstützung der Wasserskischule Becht aus Speyer.

